

Arbeitszeiten

Beitrag von „Vaila“ vom 13. Januar 2010 16:07

Vielen Dank für deinen sehr lesenswerten Beitrag! Ich kann sehr gut nachvollziehen, wie es dir geht. Es ist doch ganz klar, dass man in allen Berufen oft über das Soll hinaus arbeitet, einfach, weil einem die Arbeit Spaß macht oder weil man einen guten Job machen möchte. In den anderen Berufen jedoch werden Überstunden meist wahrgenommen, dokumentiert und es wird - wenn nötig - ein gewisser Ausgleich geschaffen! Das ist bei LehrerInnen nicht der Fall: ob du Religion oder ein hartes Korrekturfach unterrichtest, die Stundendeputate sind immer gleich. Nirgendwo wird vermerkt oder berücksichtigt, wie viele Stunden du noch zu Hause am Schreibtisch sitzt oder ob du überhaupt dort sitzt und nicht mit deinen Hunden im Wald joggst. Der größte Teil meiner Arbeit ist für die Öffentlichkeit unsichtbar. Da nur über das Stundendeputat abgerechnet wird, scheint sie auch nichts wert zu sein. Aber das ist natürlich Unsinn. Ich bin dafür, dass Lehrerarbeit sichtbar gemacht wird und dass für alle Tätigkeiten auch realistische Pauschalen angesetzt werden, damit die Öffentlichkeit überhaupt einmal sieht, was wir neben den Unterrichtsstunden, die ja auch nicht mit gewöhnlichen Bürostunden verglichen werden können, so alles leisten! Also: ein gut durchdachtes Lehrerarbeitszeitmodell muss her!